



# Jahresrückblick 2017

verfasst von  
Andreas Leonhardt

## Öffentliche Veranstaltungen und Sonderführungen

Insgesamt rund 2.070 Menschen besuchten im Jahr 2017 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung oder Sonderführung die Sternwarte.

52 öffentliche Veranstaltungen zogen rund 1.480 Besucher an. Es gab 14 (reine) Beobachtungsabende, 11 Kinderabende, 13 Vortragsveranstaltungen von Vereinsmitgliedern und 11 Vortragsveranstaltungen von externen Referenten. An 3 weiteren Tagen öffnete die Sternwarte, um das Verfolgen besonderer Himmelergebnisse zu ermöglichen. Die geplante Fackelwanderung für Kinder musste leider wetterbedingt entfallen.

Außerhalb des öffentlichen Programms fanden insgesamt 21 Sonderführungen für interessierte Gruppen mit zusammen rund 590 Besuchern statt.

Ein Programm dieses Umfangs lässt sich mit Ehrenamtlichen nur durch den unermüdlichen Einsatz zahlreicher Vereinsmitglieder aufrechterhalten. Vielen Dank Euch allen, die Ihr Euch 2017 am Beobachtungsbetrieb beteiligt habt, ob direkt am Teleskop oder auch „nur“ an der Kasse, denn auch das ist eine Aufgabe, ohne die unsere Veranstaltungen nicht gelingen können! Eure Namen hier aufzuzählen, würde zwar den Rahmen dieses Berichts sprengen, aber die Wertschätzung für Euer Engagement schmälert das nicht.

Den Vortragsreferenten unter unseren Mitgliedern gilt mein besonderer Dank. Ihr sorgt dafür, dass wir unseren Besuchern auch jenseits der Himmelsbeobachtung etwas bieten können. Im Jahr 2017 beteiligten sich Hans-Werner Neumann, Richard Pragner, Gerald Reiser, Benedikt Schnuchel sowie ich selbst mit mindestens einem Vortrag für Erwachsene und/oder Kinder an unserem Programm.

Unsere externen Referenten, die ohne wesentlichen finanziellen Vorteil teilweise quer durchs Land zu uns reisten, um der Bevölkerung ihr Arbeits- oder Interessensgebiet vorzustellen, möchte ich ebenfalls hervorheben: Andrea und Ronald Förster, Helmut Hornung, Martin Klein, Dr. Harald Krüger, Pierre Leich, Dr. Carolin Liefke, Boris Lohner, Gisela Poesges, Dr. Michael A. Rappenglück, Christian Rauscher, Andrea Rössler, Werner Stupka.

Die Beteiligung an den Ferienpässen des Landkreises Neumarkt sowie der umliegenden Kreise ermöglichte

es zahlreichen Besuchern, die Sternwarte zu rabattierten Konditionen zu besuchen.

All unsere Bemühungen für ein attraktives Angebot für die Öffentlichkeit wären jedoch nutzlos, wenn es Interessierten nicht möglich wäre, sich über unser Programm zu informieren. Dank Peter Frank, der sich um unseren Webauftritt kümmert, und Benedikt Schnuchel, der verantwortlich für unsere Auftritte in sozialen Medien und der Lokalpresse ist, ist der Informationsfluss auch 2017 jederzeit sichergestellt gewesen.

## Vereinsleben

Unsere monatlichen Stammtische haben sich als ein fester Termin im Vereinsleben etabliert. Zahlreiche Mitglieder nutzten die Gelegenheit zum ungezwungenen Austausch und zur Planung gemeinsamer Aktivitäten.

Sehr erfreulich ist auch, dass die Sternwarte von ihren Mitgliedern für eigene Beobachtungen, Fotografien und gemeinsame Messungen an vielen Tagen genutzt wurde. Im Sommer gab es zudem mehrere gemeinsame Grillabende.

Die jährliche Mitgliederversammlung fand am 25. Februar statt. Neben dem Erlass einer Beitragsordnung, die das Vorgehen im Umgang mit Mitgliedschaften vereinheitlicht, stand die Absprache verschiedener Planungen auf der Agenda.

Unser Vereinsausflug führte in diesem Jahr am 15. Juli circa 25 Mitglieder zur kontinentalen Tiefbohrung bei Windischeschenbach. Auf dem Rückweg besichtigten wir noch die Rettungshubschrauberstaffel in Weiden.



Innere Korona um die total verfinsterte Sonne am 21. August 2017; Bild: B. Schnuchel

Am 4. und 5. August veranstaltete die Sternwarte ein Treffen für die Regionalgruppe Süd der Vereinigung der Sternfreunde (VdS) mit dem Ziel, die Vernetzung der Amateursternwarten im süddeutschen Raum auszubauen.

Leider kamen zum zweiten Jugendtag der Sternwarte am 9. September, der der Präsentation der Vereinsjugend diente, aufgrund schlechten Wetters nur sehr wenige Interessierte.

Wie jedes Jahr sorgte die Weihnachtsfeier – diesmal am 9. Dezember – für einen stimmungsvollen Jahresausklang. Beim Weihnachtsrätsel, das in diesem Jahr durch mich gestellt wurde, belegten Richard Pragner, Hans-Werner Neumann und Peter Frank die ersten drei Plätze.

Den Jahreswechsel begingen viele Vereinsmitglieder gemeinsam bei einer Silvesterfeier auf der Sternwarte.

### **Astronomische Höhepunkte**

Zwei Mondfinsternisse stellten den von Neumarkt aus sichtbaren Teil der astronomischen Höhepunkte des Jahres 2017 dar. Einer kaum sichtbaren Halbschattenfinsternis im Februar folgte in der ersten Augusthälfte eine partielle Mondfinsternis, von der gute Aufnahmen gelangen.

Zumindest meiner Meinung nach war das Highlight des vergangenen Jahres aber ein Himmelsschauspiel, welches von uns aus überhaupt nicht beobachtbar war – die totale Sonnenfinsternis am 21. August. Aufgrund einer bislang nicht gekannten medialen Abdeckung des Ereignisses konnten zahlreiche Interessierte bei uns die Finsternis in einer zuvor unbekanntem Art, die auch mich persönlich fesselte, zumindest als Livestream mitverfolgen. Zwei unserer Mitglieder



Partielle Mondfinsternis am 7. August 2017; Bild: E. Kohler

traten zudem die Reise in die USA an, um die Finsternis vor Ort miterleben zu können.

### **Neuanschaffungen und Reparaturen**

Ein größerer Umbau erfolgte im Sommer beim Kuppelantrieb. Die Elektronik der Steuerung wurde modernisiert und erweitert, sodass es nun möglich ist, die Kuppel auch von der Beobachtungsposition am Teleskop aus zu bewegen.

Bei den Wartungsarbeiten am 1. Juli wurde geputzt, aufpoliert, entsorgt, gestrichen und ausgebessert. Besonders war diesmal der Abriss des alten Zauns um den Gastank. Vielen Dank allen Mitgliedern, die für die Arbeiten ihren freien Samstag geopfert haben!

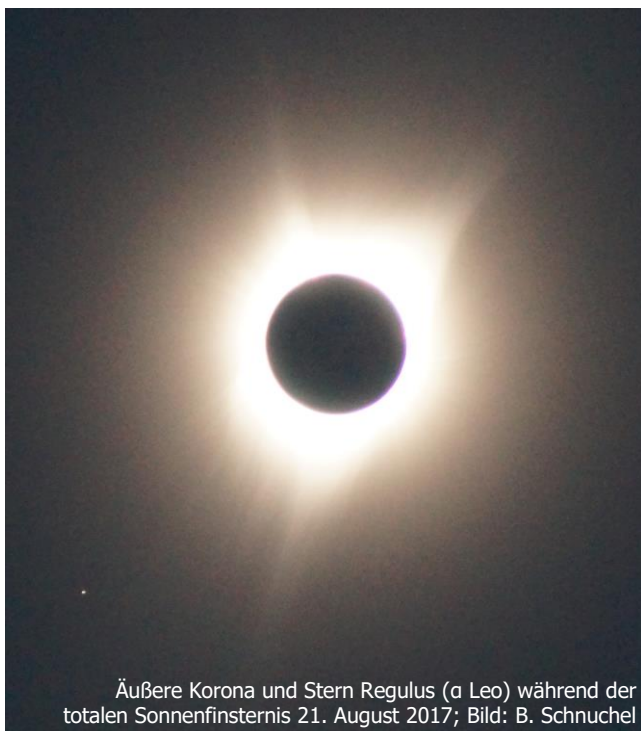
Wesentliche Neuanschaffung war 2017 ein neuer Flüssiggastank. Aufgrund unverhältnismäßig stark gestiegener Tarife unseres bisherigen Anbieters entschloss sich der Vereinsvorstand, unseren bisherigen Liefervertrag zu kündigen, was die Rückgabe des nur gemieteten Tanks nach sich zog. Um langfristig wirtschaftlich zu handeln, wurde ein neuer, größerer Tank gekauft und im November aufgestellt.

Für unser astronomisches Equipment waren 2017 glücklicherweise keine größeren Ersetzungen nötig.

An dieser Stelle möchte ich all jenen danken, die „im Hintergrund“ für Sauberkeit und Ordnung im Gebäude und auf dem Gelände der Sternwarte sorgten, z.B. durch Mitnehmen des Mülls, Rasenmähen, Aufräumen, Staubsaugen oder Putzen. Besonders sollte hier der Einsatz von Familie Monn hervorgehoben werden.

### **Mitgliederentwicklung**

Leider hat die Mitgliederzahl im Jahr 2017 von 217 auf 204 abgenommen. Zwei Eintritten (T. Gast, W. Stupka) standen 14 Kündigungen und bedauerlicherweise auch ein Todesfall gegenüber.



Äußere Korona und Stern Regulus ( $\alpha$  Leo) während der totalen Sonnenfinsternis 21. August 2017; Bild: B. Schnuchel

Unseren langjährigen Mitgliedern, die in diesem Jahr ein Jubiläum feiern, gilt der Dank der Sternwarte Neumarkt:

- 40 Jahre Mitgliedschaft: Thea Rupprecht
- 30 Jahre Mitgliedschaft: Stefan Lang, Bernhard Liebscher, Manfred Schneider, Petra Schneider, Wolfgang Seitz

- 20 Jahre Mitgliedschaft: Gjafer Etemi, Markus Haßfurter, Thomas Monn, Rudolf Rosinski

Ausnahmslos allen Mitgliedern – auch jenen, die noch nicht so lange dabei sind oder sog. „passiven“ Mitgliedern – gilt der Dank des Vereins für ihre jeweilige Unterstützung!



Vollmond (farbverstärkt); Bild: G. Reiser